Zeugnisse wie Ersttagsbriefe

Erste Zeugnisübergabe an der Gesamtschule im Gartenreich in Oranienbaum

Klassenleiterin Ilka Weigt (oben links) mit ihrer 5. Klasse nach der Zeugnisübergabe.
Foto: Detlef Barth

Oranienbaum (db). Historischer Moment am vergangenen Freitag in Oranienbaum. An der mit einer fünften Klasse im vergangenen Jahr neu gebildeten Gesamtschule im Gartenreich in Oranienbaum wurden die ersten Halbjahreszeugnisse vergeben. Die Schule entstand aus einer Elterninitiative in Oranienbaum und Umgebung und wird von der Gemeinnützigen Genossenschaft Gesamtschule im Gartenreich e.G. getragen. Am 1. August des vergangenen Jahres wurde die erste fünfte Klasse mit 22 Mädchen und Jungen eingeschult. Die Schüler kommen aber nicht nur aus Oranienbaum und Wörlitz, zwei sind aus Dessau-Waldersee und die wohl weiteste Anreise zum Unterricht hat ein Schüler aus Tornau vor der Heide. Und obwohl Schulgeld gezahlt werden muss, die Anmeldungen für die zwei neuen fünften Klassen, die im Sommer eingeschult werden, haben volle Klassen ergeben. Ziel ist es, so Schulleiter Helmer Müller, dass von der 5. bis zur 13. Klasse dann immer zweizügig unterrichtet werden soll. Jährlich kommen zwei fünfte Klassen hinzu. Erreichbar sind, neben dem Abitur, Haupt- und Realschulabschlüsse, die den staatlichen Schulabschlüssen gleichwertig sind. So wird das Schulgebäude in der Marienstraße 42, früher das Krankenhaus in Oranienbaum, Schritt für Schritt den neuen Anforderungen angepasst, in diesem Frühjahr kommen zwei weitere Klassenräume hinzu. Mehr zur Gesamtschule im Gartenreich erfahren Sie im Internet unter www.gesamtschule-im-gartenreich.de.

(Wochenspiegel Dessau-Roßlau, 9.2.2011)